



50 Jahre

**DRK Ortsvereinigung Wolfhagen
1958 - 2008**





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

 Deutsches
Rotes
Kreuz



**Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Impressum:

Herausgeber: DRK Ortsvereinigung Wolfhagen

Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand

Fotos: Vereinsarchiv und Privatbestände

Redaktionsausschuss: Th. Pairan, H. Brabsche, W. Biermann,
K. Franke, U. Stöcker, W. Pfister, Th. Uthof

Gesamtherstellung: Litho-Verlag e.K.
34466 Wolfhagen
www.litho-verlag.de

Druck: D-Business, Berlin





Grundsätze des Roten Kreuzes

Menschlichkeit

Aus dem Wunsch heraus entstanden, die Verwundeten auf den Schlachtfeldern unterschiedslos zu betreuen, bemüht sich die Internationale Bewegung vom Roten Kreuz und Roten Halbmond auf internationaler und nationaler Ebene, menschliches Leid unter allen Umständen zu verhüten und zu lindern. Es ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen sowie die Ehrfurcht vor dem Menschen hochzuhalten. Es fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Es macht keinerlei Unterschied zwischen Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, sozialer Stellung und politischer Zugehörigkeit. Es ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und bei der Hilfe den dringendsten Fällen Vorzug zu geben.

Neutralität

Um sich das allgemeine Vertrauen zu erhalten, enthält sich die Bewegung zu allen Zeiten der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch an politischen, rassistischen, religiösen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Bewegung ist unabhängig. Obwohl die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterstellt sind, sollen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes zu handeln.

Freiwilligkeit

Sie ist eine Bewegung der freiwilligen und uneigennützigten Hilfe.

Einheit

Es kann in einem Land nur eine einzige Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft geben. Sie soll allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit über das gesamte Gebiet erstrecken.

Universalität

Die Internationale Bewegung vom Roten Kreuz und Roten Halbmond, in der alle Gesellschaften gleiche Rechte haben und verpflichtet sind, einander zu helfen, gibt es weltweit.





Grußwort Reinhard Schaake



Zum 50-jährigen Bestehen der DRK Ortsvereinigung Wolfhagen übermittele ich die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Wolfhagen.

Die am 18. November 1958 gegründete Ortsvereinigung Wolfhagen war die zweite Ortsvereinigung im DRK Kreisverband Wolfhagen.

Seit vielen Jahren ist das Deutsche Rote Kreuz ein zuverlässiger Partner der Stadt im Katastrophenschutz und im Rettungsdienst. Sein Urheber, der Schweizer Geschäftsmann Henry Dunant, hatte vor nunmehr 150 Jahren unter dem Eindruck der Erlebnisse der Schlacht von Solferino das Internationale Komitee vom Roten Kreuz gegründet. Für diese Gründung aus tiefster Überzeugung wurde Henry Dunant als erster Träger 1901 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Dieser Geist der Nächstenliebe und der Hilfsbereitschaft lebt bei Ihnen fort. Mit Ihrem Dienst für den Menschen leistet das Rote Kreuz einen großen Beitrag für eine menschliche Welt, eine Welt, in der Menschen in Not geholfen wird. Dies gelingt nur, weil Sie sich ehrenamtlich engagieren und mit-helfen. Ein besonderer Schwerpunkt stellt aktuell die Arbeit im Jugend-

rotkreuz dar. Auch die Wiederholung aus der Ersten Hilfe, Überprüfung und Sichtung von Einsatzmaterial, Mitarbeit im Katastrophenschutz, Notstromversorgung und die Ausrichtung der Blutspendetermine in Wolfhagen sind Tätigkeiten, die von der Wolfhager Ortsvereinigung turnusgemäß geleistet werden. Nicht zuletzt durch die Ortsvereinigung kann sich Wolfhagen glücklich schätzen, Helferinnen und Helfer zu haben, die jederzeit einsatzbereit sind. Die Arbeit der Ortsvereinigung wird auch besonders durch die Ausrichtung vieler Sanitätsdienste, beispielsweise aus Anlass des Wolfhager Viehmarktes, der Cross-Läufe und der ADAC-Rallye von den Bürgern wahrgenommen.

Dafür möchte ich Ihnen im Namen der Wolfhager Bürgerinnen und Bürger von Herzen danken. Meine Anerkennung und meinen Dank spreche ich Ihnen für die uneigennützig Arbeit der Vereinsmitglieder für Ihre stete Leistungsbereitschaft zum Wohl der Allgemeinheit aus. Ich hoffe, dass Sie Ihren wichtigen Dienst noch viele Jahre mit Einsatzfreude und Überzeugung ausüben werden.

Reinhard Schaake (Bürgermeister)
Wolfhagen, im März 2009





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Grußwort Manfred Wölfert



Liebe Kameradinnen
und Kameraden,
liebe Freunde der
DRK-Ortsvereinigung
Wolfhagen,

der Ortsverein des
Deutschen Roten
Kreuzes in Wolfhagen kann in diesem
Jahr auf eine 50-jährige erfolgreiche
Vereinsarbeit und Vereinsgeschichte
zurückblicken. Als Vorsitzender des
DRK-Kreisverbandes Kassel-Wolf-
hagen ist es mir eine große Freude,
zu diesem bedeutenden Jubiläum zu
gratulieren.

In der heutigen Zeit mit einer Vielfalt
an Freizeitangeboten und beruflichen
Verpflichtungen und Ansprüchen ist
es nicht einfach, Menschen zu finden,
die sich zum Wohle der Gesellschaft
in den Dienst des Roten Kreuzes stel-
len. Doch in jeder Generation wach-
sen Idealisten nach, die Verantwor-
tung übernehmen, Probleme angehen
und Lösungen finden. Deshalb freut
es mich ganz besonders, dass ein
Schwerpunkt Ihrer Arbeit in der För-
derung des Nachwuchses liegt.

50 Jahre Erfahrung sind ein wertvol-
les Kapital, sie werden es im nächsten
halben Jahrhundert durch weitere Er-
lebnisse und Aktionen mehren.
Ich bin sicher, dass der DRK-Ortsver-
ein Wolfhagen auch in Zukunft einen
wichtigen Beitrag zur sozialen Arbeit
in der Gemeinde, in der Region und
nicht zuletzt im DRK-Kreisverband
Kassel-Wolfhagen leisten wird.
Ich wünsche dem DRK-Ortsverein
Wolfhagen für alle zukünftigen Akti-
vitäten viel Glück und vor allem Men-
schen, die dabei unterstützen.

Für den Verlauf Ihre Festlichkeiten
zum 50-jährigen Jubiläum am 20. Juni
2009 wünsche ich Ihnen gutes Ge-
lingen, eine frohe und festliche Stim-
mung und viel Spaß!

Ihr
Manfred Wölfert
Kreisvorsitzender





Grußwort Thomas Pairan



Vor 50 Jahren wurde in Wolfhagen die DRK Ortsvereinigung gegründet. Landrat von Mielecki beschrieb eine DRK Ortsvereinigung in der Gründungsversammlung

„als kleinste aber wichtigste Zelle innerhalb der großen DRK Organisation“. Durch seine bewusst dezentralisierte Verbandsstruktur ist es dem Deutschen Roten Kreuz möglich, unbürokratisch und bevölkerungsnah Aufgaben für die Gesellschaft zu übernehmen. Als Non-Profit-Organisation ist es dabei auf ehrenamtliche und finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen.

Die Aufgaben der lokalen DRK-Arbeit haben sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten deutlich verändert. Zu Beginn waren insbesondere die Durchführung des Suchdienstes, sowie die Mitwirkung im Krankentransport und Katastrophenschutz zentrale Bestandteile der aktiven Arbeit. Damals war es undenkbar diese Aufgaben allein durch hauptamtliche Mitarbeiter durchzuführen. Die personellen und technischen Ressourcen der DRK Ortsvereinigung stellten eine bedeutsame Stütze des Bevölkerungsschutzes im Wolfhager Land dar. Der politische und gesellschaftliche Wandel sorgte dafür, dass heute viele traditionelle Aufgaben durch pro-

fessionelle Mitarbeiter durchgeführt werden. Nichts desto trotz sind weiterhin die Mitwirkung im Katastrophenschutz, im Rettungsdienst, sowie die Durchführung von Sanitätsdiensten, Kernaufgaben unserer Ortsvereinigung geblieben.

Damals wie heute wirken ehrenamtliche Rotkreuz-Helferinnen und -Helfer, motiviert durch die Gedanken Henry Dunants und der internationalen Rotkreuzgrundsätze, bei der Bewältigung der vielfältigen und komplexen Aufgaben in unserem Verein mit.

Ihnen allen, die früher und heute ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben und stellen, gilt mein besonderer Dank. Danken möchte ich darüber hinaus allen Mitgliedern und Spendern, die durch ihren finanziellen Beitrag die Handlungsfähigkeit unseres Vereins zum Wohle der Wolfhager Bevölkerung ermöglichen.

Ich hoffe, dass diese Ortsvereinigung im neuen Kreisverband Kassel-Wolfhagen, getragen von den Vorbildern der letzten 50 Jahre, auch in Zukunft durch ehrenamtliche, engagierte und kompetente Rotkreuz-Helferinnen und Rotkreuz-Helfer, ihre Arbeit leistungsstark und erfolgreich fortsetzen kann.

Thomas Pairan
1. Vorsitzender





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Vorstand der DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen



von links:

Hans Brabsche (Schriftführer), Uwe Stöcker (Schatzmeister), André Raum (Bereitschaftsarzt), Kurt Gerlach (2. Vorsitzender) Thomas Pairan (1. Vorsitzender), Florian Sinnig (Jugendrotkreuz-Leiter) Thomas Uthof (Bereitschaftsleiter)





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Unser Verein im Jubiläumsjahr

Bestandserhebung Stichtag : 1. Januar 2009

Aktive Mitglieder 45

Passive Mitglieder 726

insgesamt 771

Das Jugendrotkreuz hat: hat 25 Mitglieder im Alter von 6 - 16 Jahren davon:

10 Mädchen

15 Jungen

Im Jubiläumsjahr 2008 wurden von der aktiven Bereitschaft 4970 Stunden ehrenamtlich geleistet.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Vorstandsmitglieder im Wechsel der Zeit

1. Vorsitzende

Dr. Jörg Vetter	1958 - 1969
Hans Behrendt	1969 - 1988
Dieter Gottmann	1989 - 1990
Walter Biermann	1990 - 1993
Dieter Gottmann	1993 - 1999
Thomas Pairan	1999 - Heute

Bereitschaftsleitung (weibl.)

Elisabeth Franzen	1958 - 1960
Lieselotte Kühne	1960 - 1964
Hildegard Kniese	1964 - 1967
Charlotte Weidmann	1967 - 1972
Gisela Lattermann	1972 - 1975
Helga Petri	1975 - 1981
Waltraud Mangold	1981 - 1985
Anneliese Reitz	1985 - 1993

Jugendrotkreuzleitung

Lehrer Reichl	1958 - 1961
Annemarie Platte	1958 - 1970
Gerald Reckert	1970 - 1978
Wolfgang Pfister	1978 - 1988
Heinrich Funkenberg	1988 - 1991
Rolf Mundt	1991 - 1994
Thomas Pairan	1994 - 1999
Jörg Bellof	1999 - 2007
Florian Sinnng	2007 - Heute

Bereitschaftsleitung (männl.)

Christian Finke	1958 - 1962
Wilhelm Schenkel	1962 - 1964
Giselher Dietrich	1964 - 1972
Werner Finke	1972 - 1975
Karl Franke	1975 - 1981
Walter Biermann	1981 - 1984
Ulrich Gerhold	1984 - 1993
Thomas Uthof	1993 - Heute



50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

DRK-Ortsvereinigung wählt neuen Vorstand 18. November 1958

Wolfhager Kreisblatt

Erdreicht 18 q l i n, aufen an Samn- unth feter-
lügen - Bysugspreia (corousshohban) monel-
kai Dm 2,85 yusüglüch Dm 0,40 Irdegeteln.
Durch die Prof besogen Dm 2,85 yusüglüch
Dm 0,45 süfdehlich. Bei Milderereimen in-
folge höherer Gewalt befreit kein Pfingruer
auf Sühobereichs ober Rüdeshung des
Bysugspreies.



**Amthliches
Bekanntmachungsorgan
für Stadt
und Kreis Wolfhaaen**



Preisgegens: 48 mm breite Millimeterzeile
Dm 0,12, Gültige Preisgegenszeile Dm. 3,
Spezialgegens: Spachtel/ Wolfhaaen Dm. 28,
Dortigegegens: Frankfurt o. M. Dm. 84 235,
Für Dm. 328 - Telegrammzeile: Reichshöhe
für unentgeltl. eingehende Monulische
keine Gebühr - Erfüllungsort u. Gerichtsstand:
Bollhagen.

Nr. 208

Wolfhagen, Freitag, den 21. November 1958

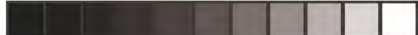
83. Jahrgang

DRK-Ortsvereinigung wählt neuen Vorstand

Wolfhagen. Recht zahlreich waren die Mitglieder des DRK-Kreisverbandes am Dienstagabend der Einladung des vorbereitenden Ausschusses zur Gründung der DRK-Ortsvereinigung in den Saal der Gaststätte „Zum Schiffchen“ gefolgt. Vor der einstimmig vorgenommenen Wahl des Vorstandes untrist der Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes, Landrat von Mielecki die Aufgaben des Roten Kreuzes, Er unterstrich die Neutralität des DRK, das im Wettbewerb der Nächstehliche auch keine Konkurrenz gegenüber den anderen Organisationen keime. Der Landrat appellierte an die Kreisbevölkerung und besonders an die Jugend zur aktiven Mitarbeit in den Reihen des Roten Kreuzes.

In einer von Kreisinspektor Fritz Loose vertretenen Grußbotschaft des Wolfhager Ehrenbürgers Landrat a. D. von Uslar wünschte dieser der Arbeit des Roten Kreuzes einen guten Erfolg. Nach der einstimmig vollzogenen Wahl setzt sich der neue Vorstand der DRK-Ortsvereinigung wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Dr. med. Jörg Vetter, stellvertretender Vorsitzender Dr. Joachim Erich Obermeier, Schatzmeister, Kreissekretär

Heinrich Weimann, Schriftführer Richard Moege. Als Beisitzer wurden in den Vorstand berufen Kreisinspektor Fritz Loose und Kreisjugendpfleger Wilhelm Kirves. Dr. med. Hermann Flachshaar übernahm das Amt des Bereitschaftsrats. Die Männerarbeit wurde Christian Finke und die Frauenarbeit Fräulein Elisabeth Frenzen übertragen. Die Jugend-Rot Kreuz Arbeit wurde Lehrer Johann Reischl und Fräulein Annemarie Platze übertragen. Im Namen des Vorstandes dankte Dr. Vetter für das entgegengebrachte Vertrauen. Er appellierte an die aktiven und passiven Mitglieder zur ersten Mitarbeit um die vielseitigen Aufgaben des Roten Kreuzes erfolgreich lösen zu können.

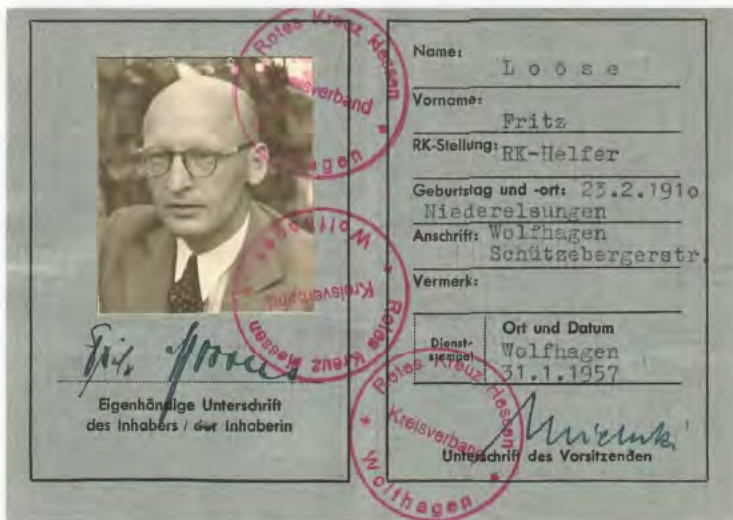


50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Gründung DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Im Wolfhager Land bestand 1958 nur eine DRK-Ortsvereinigung in Elben-Elberberg.

Auf Grund dieser Tatsache sollte auf Anraten von Herrn Landrat von Mielecki eine DRK-Ortsvereinigung gegründet werden.



Leiter des vorbereitenden Ausschusses zur Gründung der Ortsvereinigung am 18. November 1958 im Gasthaus „Zum Schiffchen“.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Einladung zur Gründungsversammlung

Deutsches Rotes Kreuz
Der vorbereitende Ausschuß
für die Gründung der
Ortsvereinigung Wolfhagen

Wolfhagen, den 7.11.1958

An die
DRK - Mitglieder
im Wohnbereich der Stadt
W o l f h a g e n

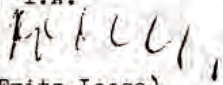
Betr.: Gründung einer DRK-Ortsvereinigung in Wolfhagen.

Zu der am Dienstag, den 18. November 1958 um 20⁰⁰ Uhr im Gasthaus "Zum Schiffchen" stattfindenden Gründungsversammlung einer DRK - Ortsvereinigung werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den Leiter des vorbereitenden Ausschusses
- 2.) Kurzreferat über Sinn und Aufgabe einer DRK - Ortsvereinigung,
1. Kreisverbandsvorsitzender Landrat v. Mielecki
- 3.) Wahl des Vorstandes der DRK - Ortsvereinigung
- 4.) Verschiedenes

Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

I.A.

(Fritz Loose)



Protokoll!

Gründungsversammlung der DRK Ortsvereinigung Wolfhagen.

Versammlungsort : Wolfhagen, Gasthaus zum Schiffchen

Am Dienstag den 18. November 1958 fand die Gründungsversammlung der DRK Ortsvereinigung in Wolfhagen im Gasthaus zum Schiffchen statt. Anwesend waren lt. Anwesenheitsliste 55 ordentliche Mitglieder. Die Versammlung wurde um 20,15 Uhr durch den Leiter des vorbereitenden Ausschusses zur Gründung der Ortsvereinigung Kamerad Fritz Loose eröffnet.

Nach Begrüssung und nochmaligem Hinweis auf die Aufgaben der Versammlung erteilte Kamerad Loose dem 1. Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Landrat v. Mielecki das Wort.

Zunächst erläuterte der Landrat die Gliederungen des DRK und sprach dann eingehend über die Ortsvereinigung als kleinste aber wichtigste Zelle innerhalb der grossen Organisation. Durch Strukturschwierigkeiten des Wolfhaager-Landes bestehen ausser der Ortsvereinigung Elben-Elberberg noch keine Ortsvereinigungen des DRK. Der Vortragende führte weiter aus, dass nicht nur die Satzungen Ortsvereinigungen fordern, sondern die Ausmasse der zu leistenden Arbeit. Nach einem geschichtlichen Abriss vom Kriegssanitätsdienst ehemals zum Sozialdienst heute, einer reinen Friedensaufgabe wurde der § 2 der Satzung gestreift, in welcher die Aufgaben des Roten Kreuzes aufgezeigt sind. Nächstenliebe und Völkerverständigung in der Tradition des Roten Kreuzes gesehen fordert einen vielseitigen aktiven Dienst in der Sache. Als Aufgaben werden der Dienst im Büro, in der Kranken- Wohlfahrtspflege besonders hervorgehoben. Voraussetzung für alle Dienste ist immer eine gute Ausbildung, welche von Ärzten und Ausbildern ehrenamtlich geleistet wird. Nach aussen zeichnet sich besonders der Krankentransport ab. Alles geschieht in dem Raume der Neutralität ohne Mischung von Zeiterscheinungen frei von Parteiströmungen irgend einer Art. Verpflichtung und Kameradschaft sind die tragenden Säulen der Rot Kreuzarbeit. Die Arbeit kann nur geleistet werden, wenn die finanzielle Sicherheit geboten ist. Daher als Schlusswort des Landrates eine Aufforderung an die Versammlung werbend für die Idee tätig zu sein, damit der Mitgliederstand gehoben wird und somit auch Mittel zur Verfügung stehen.

Bevor zum Wahlakt geschritten wird bestätigt die Versammlung einstimmig auf Befragen durch Kamerad Loose "Freie, offene Wahl." Der Versammlungsleiter empfiehlt einen Schriftführer zusätzlich in den Vorstand der Ortsvereinigung zu wählen, welcher in der Satzung nicht vorgesehen ist.

Im folgenden Wahlgang wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig, aber im Einzelwahlgang, gewählt.

Als 1. Vorsitzender	Dr. med. Vetter
2. "	Dr. med. Obermeier
Schatzmeister	Sekr. Heinrich Weimann
Schriftführer	Kr. Kassenang. Mogge
Bereitschaftsarzt	Dr. med. Flachshaar
männl. u. weibl.	
Leiterin der Frauen-	Gw. Oberlehrerin Fransen
arbeit	
Leiter d. Männer-	Verw. Ang. Finke
arbeit	
Leiterin weibl. Jgd.	Verw. Ang. Platte
Leiter männl. "	Mittelschullehrer Reischel

Alle Gewählten nahmen auf Befragen das Amt an. Nach Übergabe der Geschäfte vom Versammlungsleiter Fritz Loose an den 1. Vorsitzenden Dr. Vetter sprach derselbe den Dank für das Vertrauen der Versammlung aus.

W. Kirves
 Protokollführer

Anwesenheitsliste Gründungsversammlung

18. Nov. 1958

Anwesenheitsliste

Nr.	Name	Adresse	Ort
1	Fritz Schneider	Fritz Schneider	Wolfhagen
2	Hch. Damm	Hch. Damm	"
3	Hans Peter	Hans Peter	"
4	Dr. Flachshaar	Dr. Flachshaar	"
5	H. Reichl	H. Reichl	"
6	Herborth	Herborth	"
7	Dr. Witte	Dr. Witte	"
8	Elisabeth v. Mielecki	E. v. Mielecki	"
9	Dr. Vetter	Dr. Vetter	"
10	Kniese	Hilke Riess	"
11	Erna Kirves	E. Kirves	"
12		Kunzler	"
13		Elisabeth Kirves	"
14		R. Helmke	"
15	W. Kann	W. Kann	"
16	Wilhelm Kirves	W. Kirves	"
17	Fritz Loose	Fritz Loose	"
18	Alexander v. Mielecki	Alexander v. Mielecki	"



50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Anwesenheitsliste Gründungsversammlung

Anwesenheitsliste
Anwesenheitsliste

18. Nov. 1958

<i>Ep. Nr.</i>	<i>Namen</i>	<i>Wohnort</i>	<i>Wohnort</i>
1	franzosen Elisabeth.	Wolfhagen	Limmerkestr. 7
2	Emi Sacher Sacher	"	Schüfkebergstr. 41
3	Lisbeth Braboch	"	Limmerkestr.
4	L. Peatze	"	Ofenbergstr. 2
5	K. Plöger	"	Troisangelstr. 11
6	U Ledderhose	"	Hagenstr. 34
7	Erika Meilendrook	"	Waldstr. 7
8	Helga Stöcker	"	Hagenstr. 15
9	Lisa Götte	"	Hagenstr. 13
10.	Marianne Gied	"	große Teichstr. 13
11.	Christa van Well	"	Burgstr. 6.
12.	Jugendberg Schock	"	Thöne-Aussicht 17



Anwesenheitsliste Gründungsversammlung

Umsatzprotokoll DRK/Ort
Anwesenheitsliste

18. Nov. 1958

Nr.	Name	Ort	Wohnort
1	Rupp, Christel	Wolfhagen	Schützbergstr. 10
2	Bowke, Ute	Wolfhagen	Burgstr. 18
3	Wille, Hans	"	Friedrichstr. 7
4	Fischer, Friedhelm	"	" 9
5	Fugmann, Walter	"	" 24
6	Wheiß, Heinrich	"	Jungferstr. 24
7	Vent, Böttger	"	Bahnstraße 10
8	Geit, Friedel	"	Ober Str. 12
9	Erworn, Hermann	"	Burgstr. 42
10	Könrad, Mela	"	N. Teichstr. 1
11.	Wilfried, Parow	"	Worthstraße 14
12.	Walter, Lotze	"	Schützbergstr. 48
13.	Walter, Hermann	"	Schützbergstr. 41
14.	Erich, Wimmer	"	Kathenturm 3
15.	Wilhelm, Jäger	"	Kürfürststr. 8
16.	Kurt, Hasecke	"	Friedrichstr. 3
17.	Heinrich, Heinz Hinz	"	Grosse Teichstr. 10
18.	Erich, Leinemann	"	Schützbergstr. 4
19.	F. Alwin, Rewald	"	Jungferstr. 26
20.	Rolf, Franke	"	Schützbergstr. 24
21.	Frith, Brinson	"	Poststr. 1
22.	Hahn	"	Schützbergstr. 11
23.	H. Hahn, Dr. Obermeier	"	Burgstr. 26
24.	H. Winning	"	Burgstr. 9
25.	W. Böttger	"	Bahnstraße 10
	W. Mogge	"	Burgstr. 11

1. Mitteilungsblatt Ortsvereinigung Wolfhagen



Nr. 1

1. Nov. 1969

Ausgabe: 1



Mitteilungsblatt der Ortsvereinigung Wolfhagen — DRK —

An alle Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes. In Form dieses Mitteilungsblattes möchten wir allen Rotkreuz-Mitgliedern vierteljährlich Informationen zukommen lassen. Die Möglichkeiten gesetzlicher Maßnahmen, alle neuen Führerscheinebewerber in "Sofortmaßnahmen am Unfallort" zu unterweisen, müssen im Übertragenen Sinne den Haushalt, die Werkstatt, den eigenen Hof, die tägliche Umgebung am Arbeitsplatz und in der Familie erfassen. Hierin sehen wir als Deutsches Rotes Kreuz den eigentlichen Sinn und Auftrag des Gesetzgebers an alle vorhandenen Hilfsorganisationen. Entsprechend seiner Mitgliederstärke und internationalen Aufgabenstellung kann das Deutsche Rote Kreuz diesen Auftrag nur erfüllen, wenn es einen ständigen Kontakt innerhalb seiner aktiven Bereitschaften und allen ordentlichen Rotkreuz-Mitgliedern lebensnah, zeitlos und überparteilich, -ohne Unterschied der Rasse, Religion und Weltanschauung unterhält. Dazu sind wir alle aufgerufen. Sich in lebensrettenden Maßnahmen in der Ersten-Hilfe-Grundausbildung ausbilden zu lassen, -und in bestimmten Zeitabständen zu wiederholen, kann nur die kostenlose Erfüllung einer gesellschaftlichen Verpflichtung in einem technisch-hektischen Zeitalter bedeuten. Damit aber dienen wir dem Frieden unserer Welt, -in der Hilfe am Nächsten in seiner Not ! Unseren "Mitteilungen" einen guten Start, allen Mitarbeitern hierfür aber besonderen Dank.

Für den Vorstand
der Ortsvereinigung Wolfhagen
gez. Hans Behrendt

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

"SCHLIESS DEIN HERZ AUF"

Unter diesem Thema bittet das ROTE KREUZ wieder um Ihre Spende bei der Herbstsammlung. Warum tun wir dies? Weil wir Geld benötigen, um die Aufgaben zu erfüllen, die wir uns aus humanitären Idealen selbst gestellt haben, und jene anderen, die uns von Regierungsseite anvertraut werden. Sollte der Sammler schon bei Ihnen gewesen sein, herzlichen Dank. Sagen Sie es auch Ihrem Nachbarn, der dieses Mitteilungsblatt nicht bekommt.

VORSTAND DER DRK'ORTSVEREINIGUNG WOLFPHAGEN

Damit Sie wissen, wer die Arbeit innerhalb der Ortsvereinigung wahrnimmt, nachstehend die Namen des am 21. März 1969 für die nächsten 3 Jahre gewählten Vorstandes

Hans Behrendt	1. Vorsitzender
Wilhelm Kirves	2. Vorsitzender
Heinr. Weimann	Kassenwart
Imtraud Mogge	Schriftführer
Charlotte Weidmann	Bereitschf. der Frauen
Hede Böttger	Stellvertr. Bereitschaftsf.
Gieselher Dietrich	Bereitschf. der Männer
Karl Franke	Stellvertr. Bereitschaftsf.



16/ XI. 58. Ortsvereinigung, Rotes Kreuz Wolfhagen.
 Lieber Herr Loose!
 Bitte habe bei der freundl. Anfertigung, an einer
 Bindungsübersetzung am 16. in der Teilnehmern. An
 ich noch Mitglied für Rotes Kreuz bin so kommen
 im Brief vorwärts zum für alle noch mehr persönlich
 in verbindlichen in meine Hände d. H. einige Smo-
 kierung erfahren. - Mit besten Wünschen in
 Liebe Grüße
 M. H. H.

(Original)



Postkarte

Herrn
Kreis Ob.Insp. Fritz Loose



Wolfhagen

Kreishaus

16.11.58 Ortsvereinigung, Rotes Kreuz Wolfhagen

Lieber Herr Loose!

Besten Dank für die freundliche Aufforderung, an Ihrer Gründungsversammlung am 18. im Schiffchen teilzunehmen. Da ich schon Mitglied im Roten Kreuz bin, so stimme ich Ihrer Absicht gerne zu, bitte ich, mich persönlich zu entschuldigen, da meine Kräfte z.Zt. einige Schonung erfordern.

Mit guten Wünschen u. freundlichem Gruß

Ihr ergebener v. UsLAR

(Übersetzung)





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Pfingstübung 1960 Feuerwehr und DRK an der Kreisberufsschule in Wolfhagen



Bergung des Verletzten aus dem 1. Stock mit einem Rettungstuch.

RK-Helfer: Horst Mander



Überheben des Verletzten auf eine Trage.

RK-Helfer: Erich Werner
Walter Biermann, Walter Lotz,
Giselher Dietrich.

rechts im Bild: Dr. Schmidt
Wilhelm Kirves



Abtransport des Verletzten zum Verbandplatz durch den Tragetrupp.

RK-Helfer: G. Dietrich. W.
Lotz. W. Biermann. E. Werner
(verdeckt)





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Verleihung der Flutmedaille Nach Einsatz in Hamburg 1962



obere Reihe v.l.

Hans Brabsche, Bernd Knöppel, Franz Proksch, Peter Behrendt, Erich Leisner

mittlere Reihe v.l.

Helmut Finke, Günther Tiede, Bernd Diez, Hans Behrendt, Wener Obersberger,
Wilfried Pairan, Arthur Finke

untere Reihe v.l.

Rolf Franke, Wilhelm Kirves, Kurt Hansmann, Wilhelm Schenkel, Konrad Metz





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Katastrophenübung 1966



Unfallstelle:
Industriegebiet-
Bunsenstr. -
Bahnübergang

LKW stieß mit Kleinlok
der Bundesbahn
zusammen. Die Verletz-
ten wurden in das
naheliegende Kranken-
haus gebracht.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Übung mit Zeltlager auf der Viesebecker-Höhe 1962



Aufbau der Zelte und der
Notstromversorgung



Kaffeepause, nachdem die
Zelte und die Notstromversor-
gung aufgebaut sind



Lagebesprechung und
Einteilung der Tragetrupps





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Ausbildungslager des DRK-Ortvereins auf der Viesebecker-Höhe



Als am Samstagnachmittag die Teilnehmer beim Kaffeetrinken waren, verletzte sich ein Kind am Kopf, auf dem unmittelbar angrenzenden Spielplatz. Sofort wurde die Wunde fachkundig versorgt und verbunden.



Nach dem Unterricht in "Kartenkunde" und „Registriermaßnahmen“, bat die Polizei um Mithilfe, bei der Suche, nach einem ausgerückten Patienten aus dem Krankenhaus.

Nachdem das Gelände durchkämmt war, eröffnete die Lagerleitung, daß die Vermißtensuche nur ausgedacht war. Ein dickes Lob wurde an alle DRK-Lehrgangsteilnehmer ausgesprochen.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

VW-Wolfsburg 1968



DRK und Feuerwehr auf der Fahrt nach Wolfsburg, zur Besichtigung des VW-Werkes.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen



Helferfest 2000 mit THW - Feuerwehr - DRK







50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Lehrgang und Freizeit Wochenende in Eppe 1971



hintere Reihe v.l.

Fr.Thielemann, W.Finke, W.Biermann, H.Reitz, W.Kirves, G.Tiede

vordere Reihe v.l.

Ausbilder A.Heller,
R.Tolksdorf,
K.Kienold, K.Franke,
R.Mogge, E.Kraus,
H.Behrendt, K.Metz,
K.-H.Finke, W.Pfister,
G.Dietrich

kniend v.l.

H.Finke, U.Baake,
E.Leisner, H.Tüscher





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Pfingstübung 1979 Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz



Nicht nur die Übung steht im Vordergrund der beiden Hilfsorganisationen, sondern auch das gesellige Miteinander. Nach der Übung war gemeinsamer Treffpunkt der Feuerwehr - Stützpunkt. Von dort marschierte man gemeinsam zum Gasthaus "Zum Chattenturm", zu einem kleinen Umtrunk.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

JRK - OV Wolfhagen



Spaß am freiwilligen Dienst

18 Mädchen und Jungen vom Jugendrotkreuz in Wolfhagen von 14 bis 18 Jahren, helfen an Sonn- und Feiertagen den Krankenschwestern und Pflegern im Wolfhager Krankenhaus. Die freiwilligen Helfer übernehmen kleinere Arbeiten, helfen beim Füttern von älteren Menschen, beim Betten machen, Essen austreten und Erledigen von Botengängen.

Dr. Detlev Nolte und Oberschwester Angela Angermann, finden diese Idee, die vom Jugendrotkreuz in Wolfhagen verwirklicht wurde, als sehr gute Unterstützung, auf den einzelnen Stationen.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Auch trinken Kann helfen



...wenn man Kronen- korken aufhebt

60 Kinder vom JRK Wolfhagen und Naumburg - Altdorf haben Kronenkorken gesammelt. Wolfgang Pfister, Gruppenleiter des Jugendrotkreuz hatte per Zufall von einer Sammelaktion gehört, dass bei Ablieferung an eine Firma in Münster Geld für die Kronenkorken bezahlt wird.



Es wurde eifrig gesammelt und so kamen über 5 Millionen Kronenkorken zusammen, die ein Gewicht von 1.235 Kilogramm hatten.

Der Erlös dieser Sammelaktion erbrachte 800 DM. Für dieses Geld wurde ein Rollstuhl gekauft, der von den

Kindern des Jugendrotkreuzes voller Stolz als Geschenk an den Sonderkindergarten in Wolfhagen übergeben wurde. Die Leiterin des Kindergartens Frau Bärbel Klappert bedankte sich bei den Jugendrotkreuzlern.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Ederseefreizeit des Jugendrotkreuzes



An den Gruppennachmittagen wurde nicht nur Erste Hilfe gelehrt. Basteln, Schlittschuhlaufen, Kegeln, Schwimmen und Besichtigungen standen ebenfalls auf dem Programm. Höhepunkt eines jeden Jahres war eine Jugendfreizeit. Die JRK'ler vergnügten sich bei Spiel, Spaß und allerlei Frohsinn.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Weihnachtsfeier des Jugendrotkreuzes



Im Gebäude des DRK-Kreisverbandes fand die Weihnachtsfeier des Jugendrotkreuzes statt. Nach dem Kaffeetrinken kam der Nikolaus und verteilte mit Hilfe des Gruppenleiters Wolfgang Pfister bunte Tüten an die JRK'ler als Dankeschön für die Treue zum DRK und ihrer geleisteten Arbeit.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Viehmarktsumzug 1987 in Wolfhagen



„Spende Blut“

...war das Motto des Jugendrotkreuzes, zum Viehmarktsumzug 1987 in Wolfhagen. Als „Blutströpfchen“ verkleidet marschierten sie im Umzug mit und verteilten Broschüren an die Bevölkerung.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

DRK-Ortsverein und ehrenamtliche Helfer



Die DRK-Ortsvereinigung mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützte nicht nur den...



...Krankentransport und die Sozialarbeit des DRK-Kreisverbandes, sondern engagierte...



...sich auch bei Viehmarkts- und Hesse tagsumzügen.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Hessentag 1980 in Hofgeismar



„Hans Staden - ein Wolfhager Bürger“ dargestellt von der DRK-Bereitschaft zum Hessentag 1980 in Hofgeismar.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Weihnachtsmarkt 1987 in Wolfhagen





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

40 Jahre Ortsvereinigung Wolfhagen



Gründungsmitglieder:

v.l. Annemarie Platte, Karl Franke, Dieter Gottmann (1.Vorsitzender) Uwe Baake, Lisa Hertlein, Wilfried Pairan, Konrad Metz, Krimhild Kocak, Dr. med. Jörg Vetter, Helga Klapp, Walter Biermann, Richard Mogge, Kurt Böttger, Thomas Uthof (Bereitschaftsleiter)





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

DRK-Ortsvereinigung 1980 aktive Bereitschaft





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Ohrdruf zu Besuch in Wolfhagen 1990



Die DRK-Bereit-
schaftsführung aus der
Partnerstadt Ohrdruf
bei der Hilfszugzentral-
staffel in Wolfhagen



Die DRK-Bereitschaft
Wolfhagen zu Gast
beim DRK in Ohrdruf





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

**August
2005**

Blut ist Gold wert

Familie Rauscher kommt zusammen auf 251 Aderlässe

WOLFHAGEN. An den Tag, an dem man ihm zum ersten Mal die Kanüle in die Armvene schob, erinnert sich Hans-Werner Rauscher noch genau: Am 28. März 1970 war es, als der Wolfhager erstmals beim Deutschen Rotes Kreuz (DRK) Blut spendete. Der damals 26-jährige gelernte Elektriker sah mit seiner Ehefrau Ursula Elternfreuden entgegen, man erwartete Zwillinge.

Da Rauscher die Blutgruppe A positiv, die werdende Mutter aber A negativ hatte, bekam er von den Ärzten die Empfehlung, Blut zu spenden, um bei Komplikationen nach der Geburt der Kinder durch einen Blutaustausch mit seinem Lebenssaft zu helfen. Beim Zweitgeborenen, Rainer, der zehn Minuten nach seinem Zwillingbruder Ralf das Licht der Welt erblickte, musste der Austausch auch tatsächlich gemacht werden.

Seitdem hat Hans-Werner Rauscher mit zwei Ausnahmen keinen einzigen Blutspendetermin des DRK in seiner Heimatstadt ausgelassen, wobei bis 1978 jährlich nur zwei, danach drei Mal gespendet werden durfte. Seit 2003 sind vier Spenden von einem gesunden Menschen zwischen 18 und 68 Jahren erlaubt.

Am Samstag feierte Hans-



Lebensretter: Hans-Werner Rauscher spendete zum 100., Ehefrau Ursula und Sohn Rainer zum 50., Sohn Ralf zum 51. Mal Blut. Links im Bild, eine der 35 ehrenamtlichen Helfer, DRK-Mitarbeiterin Renate Seibel aus Bad Ernstal.

Werner Rauscher ein nicht alltägliches Jubiläum: Er ließ sich nämlich zum 100. Mal von Mitarbeitern des Blutspendedienstes anzapfen und wurde

dafür mit Gold ausgezeichnet. Doch damit nicht genug, bei Rauschers rauschte beim Sommer-Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Wolfhagen nicht nur der halbe Liter Vollblut des Vaters durch die Kanüle in den Auffangbeutel. Auch Ehefrau Ursula sowie Sohn Rainer wurden ausgezeichnet, sie spendeten nämlich zum 50. Mal.

Aus der Familien-Jubiläumsschere scherte Ralf aus, wie sein Bruder als DRK-Mitarbeiter auch in der Stadthalle im ehrenamtlichen **Arbeits-einsatz, er wurde nämlich zum 51. Mal zur Ader gelassen.** Zusammen haben die vier Rauschers also bisher 251 Spenden geleistet, um Kranken, oder Verletzten, die dringend auf Spenderblut angewiesen sind, zu helfen.

Gerade jetzt in der Ferienseit sinkt die Zahl der Spender. Im Durchschnitt gehen die Blutspenden in der Haupturlaubszeit um bis zu 28 Prozent zurück, während der Bedarf - wöchentlich werden in Hessen rund 5500 Blutspenden benötigt - steigt.

Die Versorgung in den hessischen Krankenhäusern ist bei höherem Bedarf in der Reisezeit nur durch Rückgriff auf die Sicherheitsreserven möglich. Dazu kommt, dass eine Blutspende nur begrenzt haltbar ist. Blutplättchen sind lediglich fünf, rote Blutkörperchen 35 Tage haltbar.

Deshalb appelliert das DRK an die Bevölkerung, sich bei einem Blutspendetermin als Lebensretter zu engagieren. (ZfH)

August 2005

Ausgezeichnet 18 Erstspender

Zum Blutspendetermin am Samstagnachmittag in der Wolfhager Stadthalle kamen 315 spendenwillige Personen, von denen nach ärztlicher **Untersuchung 281 angezapft** werden konnten, darunter 18 Erstspender. Ausgezeichnet als Mehrfachspender wurden mit Gold (zehn Mal) Heidrun Schotte, Rainer Griess, Peter Borchardt, Thomas Salzer, Mi-

chael Kempf, Claudia Fenzl, Marc Siebert; Gold (25) Hardy Hankel, Christoph Knatz, Edelgard Spangenberg, Yvonne Fitjer; Gold (50) Ursula und Rainer Rauscher, Michael Röder, Werner Büscher; Gold (75) Elvira Rost, Andreas Giese; Gold (100) Hans-Werner Rauscher. Die 40. Spende leisteten Iris Sydow, Klaus Adam, Matthias Meers und Stefan Tripp. (ZfH)



Kleiner Bus für die Lebensretter

Neues Fahrzeug kann für viele Zwecke eingesetzt werden - Spender halfen bei Finanzierung

WOLFHAGEN. Nach neun Jahren kann die DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen ihre Aufgaben mit einem neuen Fahrzeug erfüllen. Angeschafft wurde der VW-Bus Typ T5 mit Spendengeld und aus Eigenmitteln für 20 000 Euro. Eingesetzt werden soll das neue Fahrzeug als Mannschaftstransportwagen, bei Sanitätsdiensten und als Führungsfahrzeug des ersten Sanitätszuges des Landkreises Kassel, den der DRK-Kreisverband Wolfhagen vorhält. Außerdem sei im Gespräch, so der Vorsitzende der Wolfhager DRK-Ortsvereinigung, Thomas Pairan, im Bedarfsfall den Rettungsdienst zu unterstützen, um einen Hintergrund-Notarzt mit entsprechender Ausstattung an eine Einsatzstelle zu bringen.

Mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützte das VW-Autohaus Ostmann die Anschaffung. Bei den Fahrzeugumbauten stand der Kfz-Obermeister Harms Böttger mit Rat und Tat zur Seite. (zlg)



Neuer VW-Bus fürs DRK: DRK-Bereitschaftsführer Thomas Uthof, DRK-Vorsitzender Thomas Pairan, zweiter Vorsitzender Arthur Finke und Andreas Lehmann, Nutzfahrzeugverkäufer der Firma Ostmann (von links). Juli 2006



Bellof geht, Sinning steigt ein

Wechsel in der Leitung des Jugendrotkreuzes Wolfhagen nach zehn Jahren

WOLFHAGEN. Ein bisschen traurig sei er schon, sagt Jörg Bellof. Vor über zehn Jahren trat er der Nachfolge von Thomas Pairan an, der das Amt des Leiters des Wolfhager Jugendrotkreuzes (JK) ebenfalls viele Jahre innehatte, und übernahm 15 Jugendliche. Jetzt übergab er sein Amt an Florian Sinning.

Vor etwa sechs Jahren kam

dem heute 38-jährigen die Idee, eine Sani-Bambini-Gruppe zu gründen, einige davon sind später in das JRK übertreten. Zwar sei die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen nicht immer leicht gewesen, aber sie habe ihm dennoch Freude gemacht. Wenn er jetzt aus persönlichen Gründen

aufhöre, blieben ihm viele schöne Erlebnisse in Erinnerung, besonders die Freizeiternehmungen, wie die Tagesfahrten mit den Jugendlichen. Diverse Einsätze als Verletzten-Mime, darunter bei der alljährlichen Pfingstübung vom



Amtswechsel: Florian Sinning (links) und Jörg Bellof.
Foto: zlg

kung nicht zu kurz kamen, darauf legte der Jugendleiter besonderen Wert. Dass ihm das nur bei vier Jugendlichen während seiner Zeit gelang, bedauert Jörg Bellof.

Nun legt Jörg Bellof die Untertischunterlagen in die Hände seines Nachfolgers, dem 18-jährigen Florian Sinning, der nun für das JRK gemeinsam mit Svenja Werner und Philipp Ise die Verantwortung übernehmen wird, und meint: „Wenn es den Kindern Spaß gemacht hat, war das ein Dank für mich.“

Florian Sinning gehört dem DRK seit elf Jahren an, nach dem JRK wurde er in die Bereitschaft eingegliedert. Seit einiger Zeit arbeitet Jörg Bellof den Schüler in seine neue Tätigkeit als Jugendleiter ein und Florian Sinning verspricht, die Arbeit mit dem Nachwuchs für das DRK in seinem Sinne weiter zu führen. (zlg)

Februar 2007

HINTERGRUND

Neue Mitglieder sind willkommen

Das Jugendrotkreuz (JK) Wolfhagen trifft sich alle zwei Wochen im Haus des DRK-Kreisverbands, Ippinghäuser Straße. Interessierte Jugendliche können sich nach den Terminen unter Tel. 05692/99400 erkundigen. (zlg)

DRK, dem THW und der Feuerwehr gehörten ebenso dazu. Dass neben allen Freizeitangeboten das eigentliche Ziel, das Erlernen der ersten Hilfe mit dem Ziel der späteren Übergabe der Jugendlichen in die Bereitschaft zur Verstär-



50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Nicht nur „Aus- und Weiterbildung“



Nicht nur „Aus- und Weiterbildung“ stehen auf dem jährlichen Bereitschaftsplan der DRK-Bereitschaft, sondern auch Wanderungen und Ausflüge gehören zur Kameradschaftspflege. Diese Wanderung ging von Wolfhagen über den Ofenberg nach Altenhasungen.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

1. RKKC Rot-Kreuz-Kegelclub



"Warum eigentlich nicht das freundschaftliche Miteinander beim gemeinsamen, freiwilligen, ehrenamtlichen Engagement auf andere Bereiche ausweiten?"

Am 16. Januar 1967 gründeten 16 Rotkreuzler den

"Ersten Rot-Kreuz-Kegelclub"

Doch zu Anfang fehlte es dem frisch gegründeten Kegelclub an einer Kegelbahn. Auf den in der Stadt vorhandenen Anlagen, waren trotz intensiver Bemühungen keine Termine mehr frei. Manchmal ist es Zufall, Glück oder göttliche Vorsehung, dass ein Vorhaben Wirklichkeit wird. In der katholischen Kirche "Sankt Maria" wurde das Altarkreuz und die Altarplatte geliefert. Diese konnten jedoch nicht mit Muskelkraft an ihren Standort gesetzt werden.

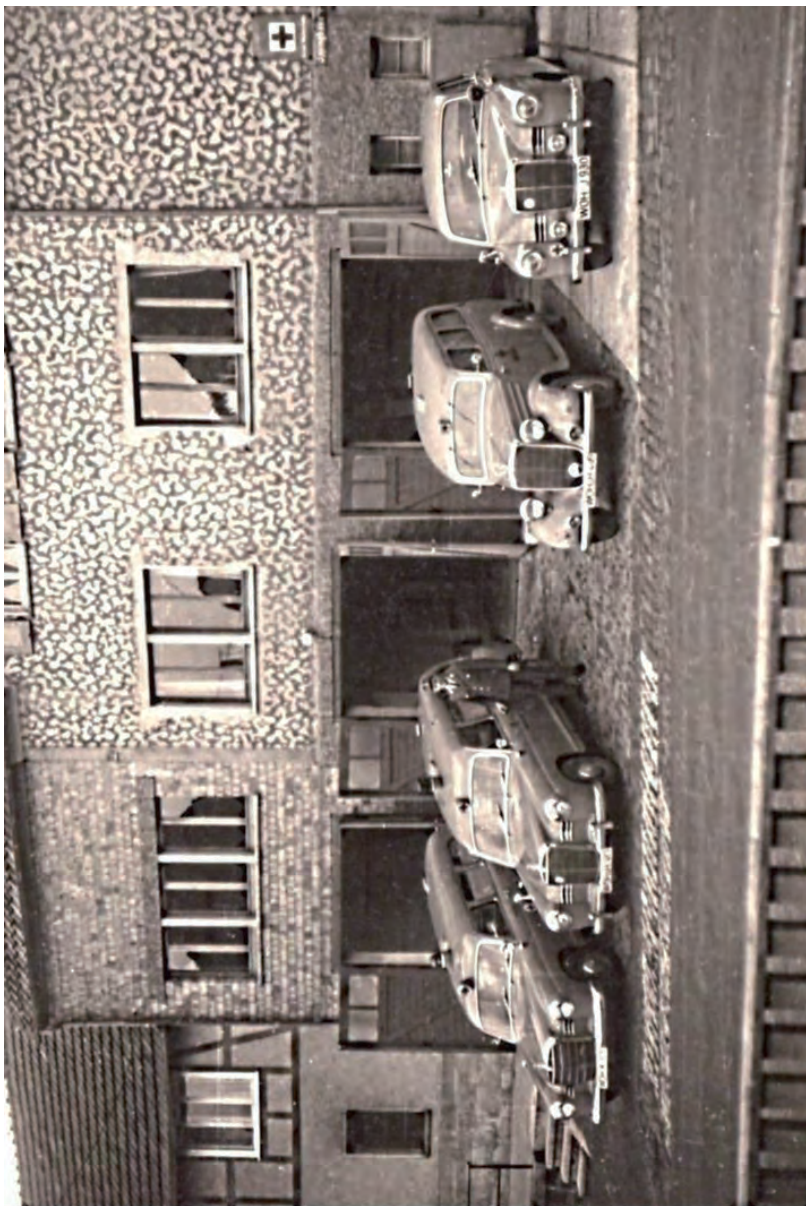
Kurt Böttger, ehrenamtlicher Helfer im Roten Kreuz, hörte von dem Problem und stellte einen Gabelstapler zur Verfügung, fragte aber gleich den Gemeindepfarrer Franz Hornischer, ob nicht auf der Kegelbahn im katholischen Kulturzentrum unter dem Kirchenschiff Platz für die Kegler wäre. Er erhielt eine positive Antwort und nach der Einweihung, an einem Sonntag Anfang Januar 1967, ging am Folgetag Kurt Böttger mit seinen 15 Kameraden als erster Club auf die Kegelbahn. Von den damaligen Männern der ersten Stunde sind neben Kurt Böttger noch Giselher Dietrich, Karl Franke und Konrad Metz dabei. Der Club hat derzeit 13 Mitglieder. Seit mehr als 40 Jahre sind sie ohne Unterbrechung, jeden zweiten Montag Stammgäste auf der Kegelbahn unter dem Kirchenschiff. Nicht nur Kegeln ist gefragt, auch gemeinsame Wanderungen und Ausflüge gehören zum Standardprogramm der DRK - Kegler.





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Fuhrpark 1958



Fuhrpark des Kreisverbandes im Gründungsjahr 1958 der OV - Wolfhagen





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Fuhrpark 2008



Fuhrpark des Rettungsdienstes im Jahr der Jubiläumfeier (2009)





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Impressionen Pfungstübung



Pfungstübung



DRK Bereitschaft
OV Wolfhagen



Pfungstübung





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen

Impressionen Christoph 7 in Kassel

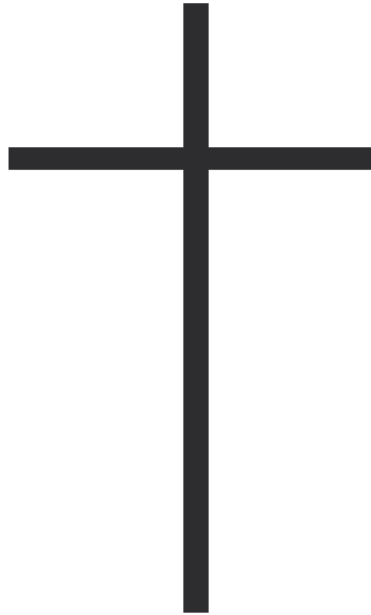


DRK Bereitschaft
OV Wolfhagen zur
Information bei
Christoph 7 in Kassel





50 Jahre DRK-Ortsvereinigung Wolfhagen



**Den verstorbenen Vereinsmitgliedern
zum ehrenden Gedenken**





**Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

**Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

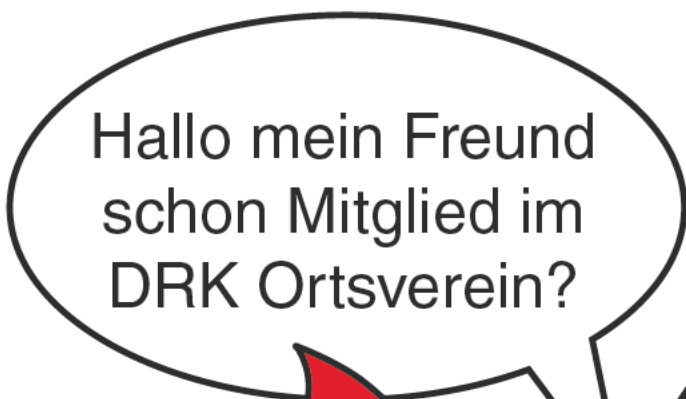


DRK Ortsvereinigung Wolfhagen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ich mach mit!



Bei Fragen Tel: 05692 - 99 400